

Korrektur

A S V – Wir bewegen Bremen



- Bauingenieur/in -

Beim Amt für Straßen und Verkehr Bremen ist ab sofort in der Abteilung „Brücken- und Ingenieurbau“, im Referat „Bau und Erhaltung“ für den Bereich „Erhaltung“ der Dienstposten einer Bauingenieurin bzw. eines Bauingenieurs zu besetzen. Der Dienstposten ist nach Besoldungsgruppe A 12 bzw. Entgeltgruppe 12 TV-L bewertet.

Wir bieten Ihnen einen zukunftssicheren Arbeitsplatz, flexible Arbeitszeiten und fachspezifische Fortbildungsmöglichkeiten. Es gibt vielseitige und spannende Aufgabenstellungen in einem kollegialen und modernen Arbeitsumfeld, das Raum für Innovationen bietet.

Wir sind eine zugeordnete Dienststelle (ca. 250 Beschäftigte) des Senators für Umwelt, Bau und Verkehr und planen, bauen, erhalten, betreiben und verwalten öffentliche Straßen, Wege, Plätze, Brücken und Ingenieurbauwerke im Bremer Stadtgebiet und sind im Rahmen der Auftragsverwaltung des Bundes für Planung, Bau und Betrieb der Bundesstraßen und Bundesautobahnen im Lande Bremen zuständig.

Aufgaben

Neubau und Instandsetzung von Brücken- und Ingenieurbauwerken gemäß DIN 1076

- Vorbereitung, Mitarbeit und Leitung von Projekten im Referat Brückenbau und -erhaltung
- Mitwirkung bei der Einrichtung von Projekten
- Betreuung (Begleitung) von Maßnahmen „Dritter“
- Prüfung der Abnahme- und Übergabevoraussetzungen
- Erstellen von Kostenanschlägen und Ausschreibungen
- Überwachung, Abnahme und Abrechnung der Maßnahmen
- Durchführung der „Einfachen Bauwerksprüfungen nach DIN 1076“
- **Statische Beurteilung von Tragwerken**
- Verwaltungs- und administrative Aufgaben im Tätigkeitsbereich
- Erläuterung von Erhaltungsmaßnahmen vor Initiativen, Verbänden sowie den Gremien der Ortsämter außerhalb von Projekten.
- Unterstützung der Projektleiter/-mitarbeiter bei der Bearbeitung sowie eigenständige Bearbeitung von projektunabhängigen Deputationsvorlagen, Einsprüchen, Anfragen sowie Antwortentwürfe für die senatorische Dienststelle
- Unterstützung bei der Vertretung von Bauherrenaufgaben gegenüber Baumaßnahmen "Dritter"

Formale Voraussetzungen

Bachelor (m/w) bzw. Diplomingenieur/in (FH) der Fachrichtung Bauingenieurwesen oder gleichwertig mit vertieften Kenntnissen im konstruktiven Ingenieurbau

Persönliche Voraussetzungen

- Langjährige Berufserfahrung auf dem Gebiet der Umsetzung von Ingenieurbaumaßnahmen sowie Kenntnisse der Honorarordnung für Architekten und Ingenieure
- Sicheres Auftreten und Verhandlungsgeschick im Umgang mit Firmen sowie politischen und öffentlichen Gremien
- Fundierte Kenntnisse und langjährige Berufserfahrungen in der Betontechnologie sind wünschenswert
- Gute Kenntnisse auf dem Gebiet des Vergabewesens und in der Ausführung von Bauleistungen sowie hinsichtlich der zu beachtenden technischen Vorschriften, Richtlinien usw.
- Gute DV-Kenntnisse in den Programmen der Standardsoftware (MS-Office) sowie ggf. Kenntnisse in fachspezifischen Programmen
- Gewandte schriftliche Ausdrucksfähigkeit
- Engagierte, gewandte Persönlichkeit mit hoher Kommunikations- und Integrationsfähigkeit
- Teamfähigkeit und selbständige Arbeitsweise sowie hohe Belastbarkeit und Ausdauer
- Bereitschaft zu regelmäßigen fachbezogenen Fortbildungen und selbständige Aktualisierung Ihres Fachwissens im Rahmen von Weiterbildungsmaßnahmen
- Führerschein der Klasse B (alt: Klasse 3) ist notwendig



Das Amt für Straßen und Verkehr befindet sich in einem kontinuierlichen Organisationsprozess, der Neustrukturierung nicht ausschließt, so dass sich die Aufgabenbereiche verändern können. Die Bereitschaft zur Übernahme veränderter Aufgabenbereiche ist deshalb unentbehrlich. Auch erwarten wir von Ihnen verantwortungsvolle Mitarbeit an diesem Veränderungsprozess. Für die Mitarbeit ist eine gute Teamfähigkeit unerlässlich.

Wir erwarten, dass Sie auf die ständig wandelnden Anforderungen an die Aufgabenstellung dieser Position kreativ reagieren und in vertrauensvoller Zusammenarbeit mit der Abteilungsleitung dazu beitragen, dass der innovative Entwicklungsprozess unseres Hauses hin zu einem Managementamt fortgesetzt wird.

Um die Unterrepräsentanz von Frauen in diesem Bereich abzubauen, sind Frauen bei gleicher Qualifikation wie ihre männlichen Mitbewerber vorrangig zu berücksichtigen, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Frauen werden deshalb ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben.

Schwerbehinderten Bewerberinnen bzw. Bewerbern wird bei im Wesentlichen gleicher fachlicher und persönlicher Eignung der Vorrang gegeben.

Das Amt für Straßen und Verkehr hat ein starkes Interesse an der Integration von Zuwanderern und Zuwanderinnen in den bremischen öffentlichen Dienst; Bewerbungen von Menschen mit einem Migrationshintergrund werden begrüßt.

Das Amt für Straßen und Verkehr ist Mitglied im Verein „Impulsgeber Zukunft“ und unterstützt aktiv die Vereinbarkeit von Beruf und Familie.

Bewerbungshinweise:

Bitte fügen Sie Ihren Bewerbungsunterlagen keine Originalzeugnisse und -bescheinigungen bei. Die Bewerbungsunterlagen werden nur auf Wunsch zurückgesandt, falls Sie einen ausreichend frankierten Freiumschlag mitsenden. Dies gilt auch für Mappen und Folien. Andernfalls werden die Unterlagen bei erfolgloser Bewerbung nach Abschluss des Auswahlverfahrens vernichtet.

Nähere Auskünfte können Sie unter den Tel. Nr. 0421/361-59485 und 0421/361-9722 erhalten.

Bitte richten Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen innerhalb von 3 Wochen nach Erscheinen an das:

Amt für Straßen und Verkehr
- Personalstelle -
Herdentorsteinweg 49/50
28195 Bremen

oder per E-Mail an Jens.Arftmann@ASV.Bremen.de



Wir sind ein Impulsgeber